

Am Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für unser Team „Verfahrenstechnische Maschinen“. Im Aufgabengebiet „*Kontinuierliche Dünnschichtfiltration von kompressiblen Filterkuchen aus biologischen und organischen Mikropartikeln mittels Vakuumtrommelfilter*“ ist eine Vollzeitstelle befristet zu besetzen. Nach Einarbeitung wird nach TV-L, E 13 vergütet. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Erkenntnisse von grundlegenden Vorarbeiten zur Dünnschichtfiltration biologischer Mikropartikeln (Hefe, Mikroalgen) im Labormaßstab sollen auf ein kontinuierlich arbeitendes Trommelfilter im Pilotmaßstab übertragen werden. Hierbei gibt es eine Reihe noch nicht gelöster Fragestellungen zu beantworten. Das Filter soll mit Hilfe mikroporöser Membranfiltermedien ohne Vakuumpumpe hydrostatisch betrieben werden können und in der Lage sein, einen Filterkuchen von weniger als 1mm Dicke sicher von der Trommel abnehmen zu können.

Neben Freude an der wissenschaftlichen Problemanalyse und dem Verständnis für konstruktive und maschinenbauliche, sowie biologische Fragestellungen erwarten wir Initiative, Ideenreichtum und gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift der deutschen und englischen Sprache. Auf Arbeit im Team wird großen Wert gelegt.

Die Universität Karlsruhe (TH) ist bestrebt, den Anteil an Frauen zu erhöhen und begrüßt deshalb besonders die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Prof. Dr.-Ing. H. Nirschl
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik
Universität Karlsruhe (TH)
Straße am Forum 8
76131 Karlsruhe
Tel: 0721-608-2401
E-mail: hermann.nirschl@mvm.uni-karlsruhe.de

Am Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für unser Team „Verfahrenstechnische Maschinen“. Im Aufgabengebiet „*Hygienic Design von Filtermedien zur Kuchenfiltration*“ ist eine Vollzeitstelle befristet zu besetzen. Nach Einarbeitung wird nach TV-L, E 13 vergütet. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Insbesondere in Produktionsbereichen der Pharma- und Lebensmittelindustrie sowie der Biotechnologie sind hohe Anforderungen an die Hygiene der Produktionsprozesse gestellt. Die zur Abtrennung von festen Partikeln aus Flüssigkeiten eingesetzten Filtermedien unterschiedlichster Konstruktion stellen infolge ihrer Porenstruktur einen kritischen Ansatzpunkt für anhaftende Verunreinigungen dar. Zur möglichst effizienten Reinigung von Filtermedien sollen Methoden experimentell weiterentwickelt und in theoretischen Modellen beschreibbar gemacht werden.

Neben Freude an der wissenschaftlichen Problemanalyse erwarten wir Initiative, Ideenreichtum und gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift der deutschen und englischen Sprache. Auf Arbeit im Team wird großen Wert gelegt.

Die Universität Karlsruhe (TH) ist bestrebt, den Anteil an Frauen zu erhöhen und begrüßt deshalb besonders die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Prof. Dr.-Ing. H. Nirschl
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik
Universität Karlsruhe (TH)
Straße am Forum 8
76131 Karlsruhe
Tel: 0721-608-2401
E-mail: hermann.nirschl@mvm.uni-karlsruhe.de

Am Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für unser Team „Verfahrenstechnische Maschinen“. Im Aufgabengebiet „*Aufreinigung nanoporöser Wirkstoffträger*“ ist eine Vollzeitstelle befristet zu besetzen. Nach Einarbeitung wird nach TV-L, E 13 vergütet. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Partikuläre pharmazeutische Wirkstoffträger mit nanoskaligen Poren zur Aufnahme der freizusetzenden Wirkstoffe müssen im Produktionsprozess zunächst von anhaftenden molekularen Verunreinigungen befreit werden. Hierzu soll ein neuartiges Verfahren auf der Basis einer Durchströmungswäsche von Filterkuchen in einem elektrischen Feld entwickelt werden. Das Verfahrensprinzip ist experimentell zu untersuchen und mit Hilfe theoretischer Modellansätze zu beschreiben.

Neben Freude an der wissenschaftlichen Problemanalyse erwarten wir Initiative, Ideenreichtum und gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift der deutschen und englischen Sprache. Auf Arbeit im Team wird großen Wert gelegt.

Die Universität Karlsruhe (TH) ist bestrebt, den Anteil an Frauen zu erhöhen und begrüßt deshalb besonders die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Prof. Dr.-Ing. H. Nirschl
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik
Universität Karlsruhe (TH)
Straße am Forum 8
76131 Karlsruhe
Tel: 0721-608-2401
E-mail: hermann.nirschl@mvm.uni-karlsruhe.de

Am Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für unser Team „Verfahrenstechnische Maschinen“. Im Aufgabengebiet „*Separation magnetisierbarer Partikeln mit Hilfe innovativer Verfahren*“ ist eine Vollzeitstelle befristet zu besetzen. Nach Einarbeitung wird nach TV-L, E 13 vergütet. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die selektive Abtrennung, Konzentrierung und Reinigung von spezifischen Wirkstoffen aus Fermentationsbrühen kann mit Hilfe magnetisierbarer Trägerpartikeln gelöst werden, welche den Wirkstoff zu binden vermögen. Magnetisierbare Partikeln fallen auch als Abrieb z.B. im Getriebeöl von Windkraftanlagen an. Für die Abtrennung magnetisierbarer Partikeln aus Flüssigkeiten sollen neuartige Trennverfahren entwickelt, untersucht und für den jeweiligen Anwendungsfall angepasst werden.

Neben Freude an der wissenschaftlichen Problemanalyse erwarten wir Initiative, Ideenreichtum und gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift der deutschen und englischen Sprache. Auf Arbeit im Team wird großen Wert gelegt.

Die Universität Karlsruhe (TH) ist bestrebt, den Anteil an Frauen zu erhöhen und begrüßt deshalb besonders die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Prof. Dr.-Ing. H. Nirschl
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik
Universität Karlsruhe (TH)
Straße am Forum 8
76131 Karlsruhe
Tel: 0721-608-2401
E-mail: hermann.nirschl@mvm.uni-karlsruhe.de

Am Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Mitarbeiter

für unser Team „Verfahrenstechnische Maschinen“. Im Aufgabengebiet „*Abtrennung monoklonaler Antikörper zur Gewinnung pharmazeutisch aktiver Proteine*“ ist eine Vollzeitstelle befristet zu besetzen. Nach Einarbeitung wird nach TV-L, E 13 vergütet. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Biologen, Biochemikern, Chemikern und Verfahrenstechnikern von beteiligten Pharmaunternehmen und akademischen Partnern soll die technische Proteinkristallisation als neuartiges Trennverfahren für Biopharmaka, insbesondere Antikörper, entwickelt werden. Der Prozess soll soweit hochskaliert werden, dass eine Übertragung auf Produktionsmaßstäbe sichergestellt ist. Hier sind Trennverfahren zu auswählen und zu untersuchen, welche die mechanisch empfindlichen Proteinkristalle schonend aber dennoch effektiv aus der Flüssigkeit abtrennen können.

Neben Freude an der wissenschaftlichen Problemanalyse erwarten wir Initiative, Ideenreichtum und gute Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift der deutschen und englischen Sprache. Auf Arbeit im Team wird großen Wert gelegt.

Die Universität Karlsruhe (TH) ist bestrebt, den Anteil an Frauen zu erhöhen und begrüßt deshalb besonders die Bewerbung von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

Prof. Dr.-Ing. H. Nirschl
Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Mechanik
Universität Karlsruhe (TH)
Straße am Forum 8
76131 Karlsruhe
Tel: 0721-608-2401
E-mail: hermann.nirschl@mvm.uni-karlsruhe.de